

Orchesterregeln des Pan Symphonie Orchesters e.V.

Das PSO ist eine Arbeits- und Sozialgemeinschaft zur Erarbeitung eines musikalischen Werkes. Trotz oder gerade wegen der großen Anzahl an Musiker:innen ist es wichtig, dass sich jede:r Einzelne im Sinne des gemeinsamen Ziels an bestimmte Regeln hält.

Zur Erarbeitung der musikalischen Werke ist das PSO bis zu einem gewissen Grad hierarchisch organisiert. In musikalischen Fragen haben Dirigent:in, Dozierende und Stimmführung eine Leitungsfunktion inne, in organisatorischen Fragen hat dies der Vorstand. Trotzdem ist das Orchester auf die Initiative und Kreativität jeder:s Einzelnen angewiesen und profitiert enorm davon. Deshalb wollen wir eine Atmosphäre des Respekts gegenüber Anderen, den Werken und dem gemeinsamen Ziel schaffen, die von allen gemeinsam getragen wird.

Eine der Grundvoraussetzungen für diese Atmosphäre ist ein pünktliches und vorbereitetes Erscheinen sowie diszipliniertes und rücksichtsvolles Verhalten während der Proben und Konzerte. Pünktliches Erscheinen bedeutet hierbei 10min vor Probenbeginn, um genug Zeit zum Einrichten, Einspielen und Stimmen zu gewährleisten.

Um Ablenkungen in der Probe zu vermeiden, sind Handys stummzuschalten und nach Möglichkeit komplett wegzupacken.

Da es sich beim PSO um eine Gemeinschaftsaufgabe handelt, ist die Freistellung einzelner von Proben oder Konzerten generell nicht möglich. Ausnahmen sind bitte mit dem Vorstand des PSO e.V. zu klären.

Für das Arbeitsmaterial sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Dazu zählen neben den im Anschreiben erwähnten Dingen insbesondere zur Verfügung gestellte Instrumente, Noten, Notenständer, Bleistifte, Konzertkleidung und sonstige Übungs-, Proben- und Konzertmaterialien.